

# Ich lass dich nie wieder allein!

Itasasu

Von Mirajxdh\_577

## Kapitel 4: Ich gebe nicht auf

2 Jahre später

Itachi pov

Seit 2 Jahren suchen wir schon meinen kleinen Bruder.  
Seit 2 Jahren ist er schon verschwunden.  
Seit 2 Jahren habe ich jeden Abend geweint.  
Seit 2 Jahren habe ich mir gewünscht in umarmen zu können.  
Seit 2 Jahren fühlt sich mein Herz so leer und kalt an.  
Seit 2 Jahren habe ich nix richtiges mehr gegessen nur fast Food.  
Seit 2 Jahren bin ich depressiv.  
Seit 2 Jahren will ich nur sterben, aber ich will ihn wieder sehen.  
Seit 2 Jahren reden mir meine Freunde gut zu, dass wir ihn finden.  
Seit 2 Jahren ertrage ich diese Einsamkeit nicht mehr.  
Seit 2 Jahren wächst die Angst um ihn von Tag zu Tag.  
Seit 2 Jahren schlafe ich im Zimmer meines kleinen.  
Seit 2 Jahren beneide ich jeden der noch einen kleinen Bruder hat.  
Seit 2 Jahren hasse ich jeden, der seine Geschwister nicht Wertschätzt.

Wir haben so oft nach ihm gesucht.  
Manchmal sogar 2 Tage ohne Schlaf, aber wir haben ihn nie gefunden.  
Aber niemand von ihnen hat jemals aufgegeben ihn zu suchen.  
Sie ermutigen mich jeden Tag weiter zu suchen.  
Sie sind oft bei mir und wir schauen uns einfach Bilder von uns allen mit Sasuke an.  
Wie Konan und er im Winter Plätzchen gebacken haben.  
Wie wir einfach draußen spazieren gehen.  
Wie wir grillen.  
Und so viele Sachen die wir schon gemacht haben.  
"Hey. Hör auf die ganze zeit die Wand an zu starten."  
Kisame war gerade bei mir.  
"Ich vermisse ihn so. Ich habe die ganze zeit solche Schmerzen. Ich will ihn einfach nur in meinen Armen halten und ihn bei mir haben. Ich will ihn einfach nur haben. Er soll wieder bei mir sein. Warum muss mir sowas passieren? Hassen mich die Götter den so sehr?"

Mir rollten langsam Tränen über die Wangen.

Kisame legte eine um meine Schulter.

"Hey, du wirst ihn bald wieder haben und dann wenn er wieder bei dir ist, wirst du ihn keine Sekunde aus den Augen lassen.

Stimmst?" Sagte er.

Ein weiches Lächeln zierte sein Gesicht.

"Ja, stimmt. Aber was wenn er niemals wieder kommt?

Was wenn ich ihn nie wieder sehen werde?

Ich habe seinen 11 und 12 Geburtstag verpasst.

Was ist wenn er mich garnicht mehr kennt?

Was ist wenn er mich hasst?"

Ich bekam Panik.

Er hasst mich wahrscheinlich.

"Rede doch nicht so einen Unsinn. Warum sollte er dich hassen oder gar dich vergessen?"

"Wenn er vergewaltigt wurde, wird er mich hassen!

Hätte ich damals besser auf ihn aufgepasst, wäre er nicht entführt worden." Ich weinte schon wieder.

"Er hat dich immer geliebt und wird dich such immer lieben.

Itachi, du wirst depressiv. Du fängst an dich zu schneiden, denkst du ich merke dass nicht?! Was würde Sasuke dazu sagen? Denkst du er findet es toll dass du dich wegen ihm verletzt.

In selbstmitleid zu verfallen und Trübsal zu blasen wird nicht helfen. Es wird Sasuke nicht Helfen!"

"Du hast recht! Selbstmitleid hilft mir nicht."

"Gut! Ich würde sagen, dass du ein paar Sachen wegen Orochimaru recherchieren solltest. Ach übrigens, woher kennst du Orochimaru überhaupt?"

Ich schluckte.

"Ich war gerade mal 14. Ich bin arbents rausgegangen und in einen Park gegangen. Dort traf ich ihn.

Wir unterhielten uns, alles war normal.

Wir verstanden uns sogar sehr gut, wir wollten uns am Wochenende noch mal treffen und Taten dass.

Es war ein eigentlich lustiger Tag.

Eines Tages kam Orochimaru mit zu mir nachhause.

Meine Eltern lebten da ja nicht mehr.

Ich stellte ihm Sasuke vor. Da hätte mir schon klar sein müssen, dass etwas nicht stimmt.

Er schaute sasuke immer so komisch an.

Er war seit 2 Stunden bei mir und ich musste mal kurz auf die Toilette.

Sasuke war mit ihm allein.

Als ich wieder kam, sah ich etwas was mich wütend machte.

Sasuke lag unter Orochimaru auf der Couch und hatte Tränen in den augen.

Orochimaru kam mit seinen Lippen sasuke immer näher.

Im letzten Augenblick schleuderte ich ihn von ihm weg.

"Was soll der scheiß?! " schrie ich ihn an.

Sasuke weinte und ich nahm ihn in den Arm.

"Sei doch nicht so. Lass mich meinen Spaß mit dem kleinen haben. Ich bin sicher, dass man ihn super ficken kann.

Ich wollte die ganze den kleinen da haben."

Ich nahm ihn am Hals und zog ihn vor die Tür.

Wir hatten einen heftigen Streit.

Seitdem hasse ich ihn und er mich.

Und jetzt hat er Sasuke!"

"Das ist nicht gut! Es ist besser wenn wir mehr über diesen Mann in Erfahrung bringen.

Dann ist es wahrscheinlicher, dass wie sein versteck finden.

Also, du suchst Sachen über diesen Orochimaru. Ich suche geeignete Plätze für verstecke.

Nagato hat einen bekannten, der ist FBI agent. Er will ihn fragen ob er ein paar nützliche Sachen bekommen kann.

Er wird am besten auch nach Orochimaru fragen.

Konan tut sich hier im Umkreis umhören, ob jemand etwas gesehen hat.

Deidara und Sasori werden sich die verstecke nich mal ansehen."

"Ich weiß, dass ich das oft sage, aber ich bin euch unendlich dankbar. Ich danke euch dass ihr mir hilft."

Kisame umarmte mich.

"Dafür sind Freunde doch da, außerdem ist Sasuke nicht nur dir wichtig." Er lachte was mich auch zum lächeln brachte.

Als er dann ging setzte ich mich an den Laptop um über Orochimaru Sachen zu finden. Mein Handy klingelte auf einmal.

"Hallo?"

"Es ist lange her, Itachi-kun" hörte ich eine mir vertraute Stimme.

Mein Körper zog sich zusammen.

"Orochimaru!" Sagte ich wütend.

"Oh. Du kennst meinen Namen ja noch. Ich will nicht lange um den heißen brei reden. Wie du vielleicht weißt habe ich etwas, was du sicher gerne wiederhaben würdest." Er spottete.

"Ja. Ich will Sasuke wieder, also gib ihn mir auch wieder" Knurrte ich.

"Ich kann ihn dir leider nicht wiedergeben." Sagte er.

"Warum hast du mich angerufen. Ich weiß dass du mich hast, aber lass Sasuke da raus. Er hat damit nix zu tun"

"Ob ich ihn da raus halte ist immernoch meine entscheidung.

Jetzt zu der Frage, warum ich angerufen habe.

Jemand wollte mit dir sprechen"

"N-nii-san?" Fragte eine Stimme. Ich kannte diese schöne Liebe Stimme gut. Sie gehörte Sasuke.

"Sasuke! Geht's dir gut? Hat er dir irgendwas getan? Wo bist du kleiner?" Sagte ich mit Panik.

Ich hörte wie Orochimaru den Raum verließ.

"Nii-San, ich hab Angst! Hier ist es furchtbar. Ich weiß nicht mal wo ich bin!" Er weinte leise.

"Shh. Sasuke alles gut. Es tut mir so leid. Ich werde dich da irgendwie rausholen! Kannst du irgendwas sehen?

Durch ein Fenster oder so?"

"Hai, hier ist ein fenster"

"Itachi, wir sind alle hier und wollen unsere weiteren Schritte besprechen."

Ich sah Kisame der gerade mit allen andren rein kam.

Nagato hatte wohl diese Sachen von seinem bekannten dabei.

Ich winkte Ihnen kurz zu, konzentrierte mich dann aber wieder auf Sasuke.  
"Aber man kann durch diese Fenster nix sehen. Sie sind Blick dicht"  
"Was? Sie sind Blick dicht, das ist übel!"  
"Nani? Mit wem telefonierst du denn?"  
Ich hielt Konan das Telefon hin und sie nahm es.  
"Hallo?"  
"Konan, bist du das?"

Konan pov

Diese Stimme!  
Sasuke?!  
Sie gehörte auf jedenfall ihm.  
Aber warum war er am Telefon.  
Ist auch egal!  
"Sasuke! Wo bist du!?" Sagte ich besorgt.  
"SASUKE" schrie der Rest.  
"Ich weiß es nicht. Aber es ist in einem Quartier von Orochim...."  
"Sasuke? Sasuke? Hey Sasuke, Sprich mit mir."  
"Was ist passiert?"  
"Es wurde aufgelegt."  
Antwortete ich Itachi.  
"Das war sicher Orochimaru"  
"Orochimaru!" Sagte Nagato mit Panik.  
Itachi nickte.  
"Er tut Kinder Handel betreiben. Mein Bekannter hat mir von ihm erzählt und er weiß, wo manche verstecke von ihm sind" sagte er und schlug eine Karte auf.  
"Er weiß genau 3. Wir werden in diese einbrechen, Sasuke suchen und mit ihm verschwinden. Wir machen es in den selben Gruppen wie letztes Mal. Itachi, ihr geht in das versteck. Sasori ihr in das.  
Konan, wir in das."  
Alle nickten und damit machten wir uns nun auf den weg.

Itachi pov.

Nach einer 45 minütigen Fahrt sind wir am Ziel angekommen.  
Es war eine verlassene fabrik.  
"Ich hoffe diesmal ist er hier" sagte ich.  
Wir gingen nun wieder in die fabrik.  
Von drinnen sah es nicht so herunter gekommen aus, wie von außen.

Wir teilten uns auf.

Ich ging gerade durch einen Gang als ich Stimmen hörte.  
"Orochimaru-sama, wo sollen wir denn hin? Es gibt nicht mehr so viele verstecke. Ich fände es besser wenn wir den jungen einfach für immer zum Schweigen bringen oder ihm diesem Itachi geben, dann haben wir weniger Probleme.  
"Nein! Ich behalte Sasuke, er gehört mir."  
"Aber Orochimaru-sama, sie können auch nicht andere Kinder finden, die so ähnlich wie der junge ist"  
"NEIN!"

Ich versteckte mich und wartete bis sie vorbei gelaufen sind.  
Ich sah nun eine verdächtige Tür.  
Sie war groß und sah sehr protzig aus.  
'Wahrscheinlich Orochimaru's Zimmer'  
Ich ging auf die Tür zu und wollte sie gerade öffnen, aber sie war abgeschlossen.  
'War ja klar'  
Ich holte einen Draht raus und machte mich am Schloss zu schaffen.  
Schließlich gab die Tür nach und ich öffnete sie.  
Der Raum war dunkel.  
Hinter mir fiel die Tür leise ins schloss.  
Ich schaltete schnell das Licht an und sah mich um.  
Es war groß.  
Ein Kleiderschrank, ein großes Fenster, wo der Rollo unten war, ein Schreibtisch, ein Fernseher an der Wand und ein großes Bett.  
Auf diesem lag.....  
SASUKE!!!  
"Sasuke" sagte ich leise und rannte auf das Bett zu.  
Er hatte mich nicht gehört und blieb weiterhin mit zusammen gekniffenen Augen auf dem bett.  
Seine eine hand war am Bett angekettet.  
Ich ging schnell zu der Kette und löste sie mit dem Draht von seiner Hand.  
Er sah verwirrt hoch.  
Als er in mein Gesicht sah erhellte sich seines.  
Kleine Tränen kamen aus seinen Augen.  
"Nii-San?"  
"Hai, ich bins. Ich hab dich endlich gefunden. Weißt du eigentlich was für Sorgen du mir gemacht hast?!" Ich fing an zu weinen und umarmte ihn.  
Ich drückte ihn fest an mich, ich spürte wie die Umarmung erwidert wurde.  
Ich konnte wieder seinen Duft einatmen.  
Seine Nähe wieder spüren.  
Ich habe ihn wieder und er liegt in meinen Armen.  
Wie ich ihn vermisst habe.  
Ich dachte an garnichts mehr, außer Sasuke.  
Nur an ihn, ich habe es geschafft!  
Ich holte schnell mein Handy raus und wählte Kisames Nummer.  
"Hallo"  
"Ich hab ihn!" Sagte ich fröhlich.  
Ich weinte.  
Es waren Freuden Tränen.  
Ja Tränen der Freude.  
"Super! Wir treffen uns am Auto ja?" Man hörte dass er erleichtert war.  
"Hai" damit legte ich auf.  
Ich genoss noch eine Weile das Gefühl, meinen kleinen in den Armen zu halten.  
Dann hob ich ihn hoch, löste die Umarmung aber nicht.  
"Lass uns von hier verschwinden"  
"H-hai" sagte er leise und gedämpft.  
Sein Gesicht war an meine brust gepresst.  
Ich lief aus dem Zimmer raus.  
Als ich im Flur war musste ich aufpassen nicht entdeckt zu werden.

Aber wie das Schicksal so will (oder ich XD) bin ich rausgekommen.

Sasuke ist mittlerweile eingeschlafen.

Sein schlafendes Gesicht zauberte mir ein Lächeln auf meins.

Ich musste ein Stück laufen, da wir nicht direkt vor dieser fabrik geparkt hatten.

Nach 15 Minuten hatte ich das Auto erreicht.

Kisame winkte mir grinsend zu.

"Geht's ihm gut?"

"Hai, er ist eingeschlafen"

"Gut! Die anderen haben sich vorhin gemeldet. Wir treffen uns alle bei dir. Sie wissen noch nicht, dass wir den kleinen gefunden haben"

Ich nickte und wir stiegen ein.

So machten wir uns mit Sasuke auf den Weg nachhause.